



Gottesdienst mit Versiegelung und Ordination

Witten. Apostel Wolfgang Schug hielt am 1. November 2020 einen besonderen Gottesdienst in Witten.

Als Grundlage für seine Predigt verwendete Apostel Schug den Bibelvers Lukas 15,24: „Denn dieser mein Sohn war tot und ist wieder lebendig geworden; er war verloren und ist gefunden worden. Und sie fingen an, fröhlich zu sein.“

Diesen Bibelvers findet man im Gleichnis vom „Verlorenen Sohn“. Auf dieses Gleichnis ging Apostel Schug ein, indem er unter anderem darauf hinwies, dass der Vater diesen Sohn voller Freude und ohne Vorwürfe wieder aufnahm. So handelt Gott auch an jedem, der sich ihm reuevoll wieder zuwendet. Daher ist es auch die Aufgabe jedes Christen, vorurteilsfrei jeden anzunehmen, der sich Gott zuwenden möchte.

Im Verlauf des Gottesdienstes spendete Apostel Schug zwei Kindern der Gemeinde - Philipp Konstantin Wibbing und Felix Immanuel Reichart – das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Außerdem wurde Diakon Sven Reichart zum Priester für die Gemeinde Witten ordiniert.

1. November 2020

Text: Heike Schüßler

Fotos: Frank Stechbart

